

Drucksache Nr.: 236/2008

Dezernat I

Federführend: Sachgebiet Kämmerei

Anlagen:

Az.: 141; Oh/Rm

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Hauptausschuss	23.09.2008	N	zur Vorberatung
Stadtrat	30.09.2008	Ö	zur Beschlussfassung

Erlass einer Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008

Antrag:

Der Stadtrat möge beschließen:

Die Nachtragshaushaltssatzung mit Nachtragshaushaltsplan für das Haushaltsjahr 2008 wird beschlossen.

Begründung:

Der Entwurf der Nachtragshaushaltssatzung und des Nachtragshaushaltsplanes für das Haushaltsjahr 2008 schließt ab

a) im Verwaltungshaushalt

mit Mehreinnahmen in Höhe von 7.036,900 EUR

mit Mindereinnahmen in Höhe von 426.500 EUR

mit Mehrausgaben in Höhe von 4.116.700 EUR

mit Minderausgaben in Höhe von 1.135.000 EUR

b) im Vermögenshaushalt

mit Mehreinnahmen in Höhe von 1.471.400 EUR

mit Mindereinnahmen in Höhe von 2.535.400 EUR

mit Mehrausgaben in Höhe von 1.729.400 EUR

mit Minderausgaben in Höhe von 2.793.400 EUR

Durch diese Veränderung errechnet sich ein Gesamtbetrag des Haushaltsplans 2008

a) im Verwaltungshaushalt

auf der Einnahmenseite von	95.873.155 EUR
auf der Ausgabenseite von	104.864.368 EUR

b) im Vermögenshaushalt

auf der Einnahmenseite von	16.063.201 EUR
auf der Ausgabenseite von	16.063.201 EUR

Verwaltungshaushalt

Der Haushalt 2008 weist einen Fehlbedarf von rd. 12,6 Mio EUR aus.

Durch den Nachtragsentwurf vermindert sich das Defizit um rd. 3,6 Mio EUR auf rd. 9,0 Mio EUR. Darin enthalten ist der Fehlbetrag 2006 von rd. 6,7 Mio EUR, so dass der originäre Fehlbedarf 2008 rd. 2,3 Mio EUR beträgt.

Die Hauptursache dieser Verbesserung ist in den Mehreinnahmen bei der Gewerbesteuer i.H.v. 2 Mio EUR und der Reduzierung des Zuschussbedarfs EPL 4 i.H.v. rd. 2,2 Mio EUR begründet.

Die wesentlichen Veränderungen im Einzelnen:

Wesentliche Verbesserungen:

Zuschussbedarf EPL 4		2.199.200 EUR
z.B. UA 4116	Hilfe zur Pflege - vollstationär -	342.500 EUR
A 412	Eingliederungshilfe	1.734.000 EUR
Mehreinnahmen Gewerbesteuer		2.000.000 EUR
Mehreinnahmen vom Land für Wegfall Wohngeld		300.000 EUR

Wesentliche Verschlechterungen:

Gewerbsteuerumlage	334.000 EUR
Mehrausgaben Bewirtschaftungskosten	312.900 EUR

Grund für die wesentliche Verbesserung beim Einzelplan 4 ist die durch die Doppik erforderliche, periodengerechte Rechnungsabgrenzung, die sich insbesondere bei den Einnahmen bemerkbar macht, da hier überwiegend halbjährliche Abrechnungen mit Bund und Land erfolgen. Dadurch werden im Rechnungsjahr 2008 3 Halbjahresabrechnungen verbucht (Einmaleffekt).

Es muss aber darauf hingewiesen werden, dass beim Rechnungsabschluss umfangreiche, noch nicht kalkulierbare Bereinigungen (z.B. bei den Kasseneinnahmeresten) erfolgen müssen, die das Ergebnis negativ beeinflussen werden.

Vermögenshaushalt

Der ursprüngliche Kreditbedarf 2008 beträgt 8.875.490 EUR, wovon allerdings die Aufsichtsbehörde nur 6.800.000 EUR vorläufig genehmigt hat.

Im Nachtragsentwurf vermindert sich der Kreditbedarf um 2.376.900 EUR auf nunmehr 6.498.590 EUR.

Die Nettoneuverschuldung beträgt 2.955.004 EUR.

Wesentliche Verbesserungen:

Siehe Anlagen 2 + 3 zum Stadtratsbeschluss vom 17.06.2008 2.698.900 EUR

Wesentliche Verschlechterungen:

Grunderwerbsausgaben im Rahmen von Baulandumlegungen (netto) 615.400 EUR

Die Verpflichtungsermächtigungen erhöhen sich von ursprünglich 1.087.500 EUR um 1.277.200 EUR auf 2.364.700 EUR und sind vorgesehen für:

Löschgruppenfahrzeug Feuerwehr Kernstadt (alt)	- 270.000 EUR
Hilfeleistungslöschfahrzeug Feuerwehr Kernstadt (neu)	297.000 EUR
Einsatzleitwagen Feuerwehr Kernstadt (alt)	220.000 EUR
Kleinlöschfahrzeug Gimmeldingen (alt)	- 57.500 EUR
Kleinlöschfahrzeug Gimmeldingen (neu)	65.000 EUR
Kleinlöschfahrzeug Königsbach (alt)	- 57.500 EUR
Kleinlöschfahrzeug Königsbach (neu)	65.000 EUR
Kleinlöschfahrzeug Duttweiler (alt)	- 57.500 EUR
Kleinlöschfahrzeug Duttweiler (neu)	65.000 EUR
Modernisierungszuschuss Allensteiner Str. 11-19 (alt)	150.000 EUR
Ausbau Seilerbahn (neu)	289.000 EUR
Ausbau Friedrichstraße (neu)	310.000 EUR
Brücke Rotkreuzstraße (alt)	185.000 EUR
Ausbau K1 Lilientalstraße mit Brücke (alt)	- 90.000 EUR
Ausbau K1 Lilientalstraße mit Brücke (neu)	560.000 EUR
Ausbau B38 – Mußbacher Landstraße (neu)	158.700 EUR

Voraussichtlicher Schuldenstand 31.12.2008

Stand 01.01.2008	59.693.726 EUR
Tilgungen 2008	- 3.543.586 EUR
nach Darlehensaufnahme in 2008 (Haushaltseinnahmerest 2007)	+ 5.600.000 EUR
	<hr/>
	61.750.140 EUR
	<hr/>

Neustadt an der Weinstraße, 03.09.2008

Oberbürgermeister